Inhalt

Einleitung	5
Im Bismarckschen Reich	
 Innenpolitik von der Kaiserproklamation in Versailles 1871 bis zur Kaiserlichen Botschaft 1881 	
1.1 Reichsverfassung, Stellung Preußens im Reich, Parteiensystem und Wahlen	
1 Die Verfassung des Deutschen Reiches vom 16. April 1871	23
2 Hermann Frhr. von Mittnacht über die Stellung Preußens im Bundesrat (1899)	36
3 Ergebnisse der Reichstagswahlen 1871–1912.	40
1.2 Ausgrenzungen und Abgrenzungen	
4 Kulturkampf: Der Kanzelparagraph (1871)	44
5 Die »konservative Wende«: Reichstagsrede Bismarcks zum Zolltarifgesetzentwurf (1879)	46
6 Das »Sozialistengesetz« (1878)	48
1.3 Wohlfahrtsstaat und Sozialversicherung	52
7 Die Kaiserliche Botschaft (1881)	32
2 Fortgestaltung und Erstarrung in den 1880er Jahren	
8 Zersplitterung des Liberalismus: Austrittserklärung der Sezessionisten (1880)	59

500	Inhalt
300	man

	9 Wahlabsprache der Kartellparteien (1887) 10 Friedrich III. – die übersprungene Generation? (1888)	
3	Die Außenpolitik Bismarcks zwischen labilem Gleichgewicht und peripheren Krisenherden	
3.1	Europäische Reaktionen auf die Reichsgründung	
	11 Benjamin Disraeli über das veränderte europäische Gleichgewicht	
3.2	Bismarcks Bündnissystem	
	12 Die Krieg-in-Sicht-Krise (1875)	
	13 Der Berliner Kongreß (1878)	
	14 Der Zweibund (1879)	
	15 Das Drei-Kaiser-Bündnis (1881)	
	16 Der Dreibund (1882)	
	17 Der Rückversicherungsvertrag (1887)	
	ziale, wirtschaftliche und kulturelle Tendenzen rischen Reichsgründung und Erstem Weltkrieg	
4	Strukturen der Massengesellschaft	
4.1	Entwicklungsprozesse der Wirtschaft	
	18 Gründerfieber und Gründerkrach (1871-73)	
	19 Gustav Schmoller über die Entwicklung des Großbetriebes und die soziale Klassenbildung (1892)	

Inhalt	501
4.2 Soziale Schichtung und Erwerbsstrukturen	
20 Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftssektoren (1882, 1895, 1907)	103
21 Titelsucht im Wilhelminischen Reich	106
4.3 Arbeitskonflikte und sozialer Protest	
22 Arbeitskämpfe und Streiks in Deutschland 1871–1918	110
4.4 Bevölkerungsdynamiken und Urbanisierung	
23 Bevölkerungswachstum deutscher Großstädte und des Reiches (1880–1910)	115
24 Ost-West-Wanderung innerhalb des Reiches (1880–1910)	118
25 Deutsche Auswanderung nach Übersee. Gesamtverlauf 1830-1932	120
4.5 Verkehrs- und Kommunikationssysteme	
26 Gustav Schmoller über den modernen Verkehr (1873)	122
27 Europäische Eisenbahnnetze (1871–1913)	126
4.6 Vereins- und Verbandsbildungen	
28 »Organisation« als Grundzug der Zeit nach	128
29 Satzungen des Alldeutschen Verbandes (1903)	131
5 Soziale Figurationen und Lebenswelten	
5.1 Der »neue« Mittelstand	
30 Angestellte in Deutschland (1882, 1895, 1907)	132

5.2	Fr	auenbewegungen	
	31	Programm des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins (1905)	136
	32	Clara Zetkin über die Anfänge der proletarischen Frauenbewegung in Deutschland (1908)	140
5.3		gend zwischen Werben der Parteien und aatlicher Jugendpflege	
	33	»Nationalliberale Jugend. Eine Zuschrift«	144
5.4		ebensreformbewegung als ersatzreligiöse Ibstbestimmung	
	34	Werbung von Siedlern für eine vegetarische Obstbau-Kolonie (1893)	149
5.5	Jü	dische Lebenswelten im Kaiserreich	
	35	»Höre, Israel«. Walther Rathenau zum jüdischen Selbstverständnis (1897)	151
	36	Anzahl und Bevölkerungsanteil der Juden in Deutschland (1871–1939)	155
6	Sc	ziale Wohnverhältnisse und Baustile	
	37	Die Villa eines Fabrikanten. Aus Theodor Fontanes Roman Frau Jenny Treibel (1892)	157
	38	Wohnungselend einer städtischen Arbeiterfamilie	159
7	Sc	hulbildung, Universitäten und Wissenschaft	
	39	Die Schulkonferenz von 1890	166
	40	Das deutsche Universitätsprofil (1830-1940)	171

		Inhalt	503
	41	Werner von Siemens: »Das naturwissenschaftliche Zeitalter« (1886)	175
	42	Carl Duisberg über »Fortschritte und Probleme der chemischen Industrie« (1912)	177
	43	»Unzeitgemäße Betrachtungen«. Friedrich Nietzsches Kritik am Fortschrittsoptimismus (1874)	182
8		klusion und Exklusion. Deutscher ationalismus und Antisemitismus	
		Hans Delbrück über die Germanisierungs- politik in den preußischen Ostprovinzen (1913)	185
		Heinrich von Treitschke: »Unsere Aussichten« (1879)	189
	46	Theodor Mommsen: »Auch ein Wort über unser Judentum« (1880)	193
Im	W	ilhelminischen Reich	
9	D_{i}	er »Neue Kurs«	
	47	Walther Rathenau: *Der Kaiser. Eine Betrachtung« (1919)	198
9.1	D	as Ende des »Zeitalters Bismarck«	
	48	Februarerlaß Wilhelms II. an den Reichskanzler (1890)	203
	49	Bismarcks Entlassungsgesuch (1890)	205

504	Inhalt

9.2 I	Die Kanzlerschaft Caprivi	
5	Trennung der Funktionen von Reichskanzler und Ministerpräsident	211
5	1 Maximilian Sigismund Graf von Berchem über die Nichtverlängerung des Rückversicherungs- vertrages mit Rußland (1890)	213
5	2 Die Taktik der SPD nach der Nichtverlängerung des Sozialistengesetzes	217
9.3 I	Dynamiken im Parteiensystem	
5.	3 Das Erfurter Programm der SPD (1891)	221
5.	Das Tivoli-Programm der Deutsch- Konservativen Partei (1892)	226
9.4 I	Die Kanzlerschaft Hohenlohe-Schillingsfürst	
5	5 Die Stellung des Reichskanzlers	229
50	6 Die Umsturzvorlage (1894/95)	232
5	7 Die sogenannte »Zuchthausvorlage« (1899)	241
9.5 S	ozialpolitische Vereinsgründungen	
58	Adolf Harnack über den Evangelisch-Sozialen Kongreß zu Berlin (1890)	245
	Grundlinien des Nationalsozialen Vereins (1896)	248
60	Gustav Schmoller über den Verein für Sozialpolitik und soziale Reform (1901)	250
9.6 k	Colonialpolitik und Weltmachtanspruch	
	Friedrich Fabri: *Bedarf Deutschland der Colonien?« (1879)	253
62	2 Aufruf der Gesellschaft für Deutsche Kolonisation (1884)	257

	Inhalt	505
	63 Wirtschaftsbilanz der deutschen Kolonien (1913/14)	259
	64 Caprivi über Kolonialpolitik und Nationalgefühl (1890)	262
	65 Rede Wilhelms II. über Deutschland als Weltreich (1896)	266
	66 Bülow über Deutschlands »Platz an der Sonne« (1897)	268
	67 Das Krüger-Telegramm (1896)	271
10	Außenpolitische Isolierung und innenpolitisches Taktieren	
10.1	Die Kanzlerschaft Bülow	
	68 Programmrede Bülows (1901)	274
10.2	Flottenpolitik	
	Flottenrüstung (1895)	276
	70 Alfred von Tirpitz über die Flottenrüstung als Herausforderung Großbritanniens (1897)	280
	71 Schlachtschiff- und Panzerkreuzerbau der Großmächte (1889–1914)	282
	72 Rüstungsaufwand des Deutschen Reiches (1880–1913)	286
10.3	Militärstrategische Planungen	
	73 Der Schlieffen-Plan (1905)	287
10.4	Die erste Marokkokrise (1905)	
	74 Die Errebeisse der Marokkokonferenz	293

506	Inhalt	
10.5	»Hottentottenwahlen« und Bülow-Block (1907)	
	75 Wahlinstruktionen Arthur Graf von Posadowsky-Wehners im Bundesrat	297
	76 Reichstagsrede Bülows	300
10.6	Die Krise des sogenannten »persönlichen Regiments«, das Scheitern der Reichsfinanz- reform und der Sturz Bülows (1908)	
	77 Der Daily-Telegraph-Artikel	304
	78 Beschwichtigungsversuche Bülows	309
11	Chancen und Grenzen innerer Reform	
11.1	Das Reichsvereinsrecht 1908	
	79 Das Reichsvereinsgesetz	313

11	Chancen und Grenzen innerer Reform	
11.1	Das Reichsvereinsrecht 1908 79 Das Reichsvereinsgesetz	31.
11.2	Die verspätete Verfassung für das Reichsland Elsaß-Lothringen 1911 und der »Fall Zabern« 1913	
	80 Die Zabern-Affäre	315

12	»Politik der Diagonale« als Politik-Ersatz. Die Kanzlerschaft Bethmann Hollweg am Vorabend des Ersten Weltkrieges
121	Administration ohno perlamananiaka Ras

12.1	Ad	ministration ohne parlamentarische Basis
	81	»Weder reaktionär noch liberal«.
		Reichstagsrede Bethmann Hollwegs (1912)

12.2	Zusammenschluß des Linksliberalismus und die Illusion eines »sozialliberalen» Linksblocks	
	82 Programm der Fortschrittlichen Volkspartei (1910)	324
13	Alternative einer friedlichen Weltpolitik? Die Bemühungen um eine auswärtige Kultur- politik des Reiches 1912–14	
	83 Bethmann Hollweg über die Aufgabe der gebildeten Schichten (1913)	327
14	Die Kalkulation des Risikos. Deutsche Außen- politik am Vorabend des Ersten Weltkrieges	
	84 Die zweite Marokkokrise (1911)	330
	85 Die Haldane-Mission (1912)	332
	86 Der sogenannte »Kriegsrat« des Kaisers (1912)	337
	87 *Berlin – Bagdad* (1913)	340
Deut	schland im Ersten Weltkrieg	
15	Die Julikrise 1914	
	88 Der »Blankoscheck«	344
	89 Die unsichere Allianz mit Italien	346
	90 Pläne für ein Ultimatum an Serbien	348
	91 »Zur Beurteilung der politischen Lage«. Memorandum des Großen Generalstabs	351

508	Inhalt	
16	Kriegspolitik und »August-Erlebnis« 1914	
16.1	Die Politik des »Burgfriedens«	
	92 Thronrede Wilhelms II	356
	93 Zustimmung der SPD-Reichstagsfraktion zu den Kriegskrediten	359
16.2	Nationales Pathos, Ambivalenz und Distanz. Stimmungsbilder	
	94 Erklärung Bethmann Hollwegs vor dem Reichstag	361
	95 Der Soldat Dominik Richert über die ersten Gefechte an der Westfront	364
16.3	Patriotische Kundgebungen der Intelligenz	
	96 »Aufruf an die Kulturwelt« (1914)	366
17	Kriegsziele	
	97 Das »Septemberprogramm« (1914)	370
18	Politisch-militärische Stationen	
18.1	Die Fronten	
	98 Die Westfront (1914-18)	374
	99 Die Ostfront (1914–17)	378
18.2	Abwehrschlachten im Osten und Stellungskrieg im Westen. Die neue Dimension des Krieges	
	100 Die Rückeroberung Ostpreußens (1914)	380
	101 Militärstrategische Pläne Erich von Falkenhavns (1915)	383

	Inhalt	509
18.3	Der U-Boot-Krieg	
	102 Besprechung zwischen Reichskanzler und Oberster Heeresleitung (1917)	390
	103 Innenpolitische Auseinandersetzungen um den uneingeschränkten U-Boot-Krieg	394
18.4	Der Kriegseintritt der USA 1917	
	104 Erklärung Woodrow Wilsons vor dem US-Kongreß	397
19	Die wirtschaftliche und soziale Organisation des Krieges	
19.1	Mobilisierung von Arbeitskapazitäten	
	105 Das Hindenburg-Programm (1916)	401
	106 Das Hilfsdienst-Gesetz (1916)	405
19.2	Rüstungsproduktion und Ernährungswirtschaft	
	107 Rohstoffversorgung des Deutschen Reiches (1913–18)	410
	108 Gewicht der offiziellen Lebensmittel-	
	rationen (1916–18)	413 414
	109 »Hunger« (1916)	414
19.3	Kriegsanleihen und Inflation	
	110 Entwicklung der Reichsausgaben	417
19.4	Veränderungen der Erwerbs- und Sozial- struktur	
	111 Entwicklung der Arbeitsbeschäftigung von Frauen und Männern (1914–18)	419

510	Inhalt	
20	Das Reich unter einer »Militärdiktatur«?	
	112 Richtlinien für die Bekämpfung innerer Unruhen in Bayern (1917)	423
21	Politische Polarisierung und Blockbildung	
	113 Die »Osterbotschaft« (1917)	427
	114 Der Sturz Bethmann Hollwegs: Aufzeichnungen von Oberst Mertz von Quirnheim (1917)	430
	115 Die Spaltung der Sozialdemokratie: Die Gothaer Spaltungskonferenz, Grundlagen	
	der USPD (1917)	433
	116 Aufruf der MSPD (1917)	435
	Vaterlandspartei (1917)	439

118 Die Januarstreiks 1918: Aufruf der

Friedensbemühungen und Waffenstillstands-

121 Woodrow Wilsons Vierzehn-Punkte-

Die Regierung Prinz Max von Baden 122 Die erste deutsche Note an

123 Das Gesetz zur Änderung der

119 Der Friedensvertrag von Brest-Litowsk . . 120 Die Friedensresolution des Deutschen

Woodrow Wilson

22

23

ersuchen 1917/18

450

452

24	Die Agonie des Kaiserreichs und die Entstehung der Republik. Der Weg zur Novemberrevolution 1918		
	124 Philipp Scheidemann über die Notwendig- keit der Abdankung des Kaisers 461	1	
	125 Die Übergabe der Kanzlerschaft an Friedrich Ebert		
	126 Philipp Scheidemanns Ausrufung der Republik		
	127 Karl Liebknechts Proklamation der sozialistischen Republik 475		

128 Wilhelm Groener über die Oberste

Zur Einrichtung des Bandes

Heeresleitung und den Waffenstillstand . .

129 Die Abdankungsurkunde Wilhelms II. . . .

Inhalt

511

478

481

483

484

485